

ILONA RUEGG

'THE UNSEEN' SERIES

EQUATION OF LOSS 2

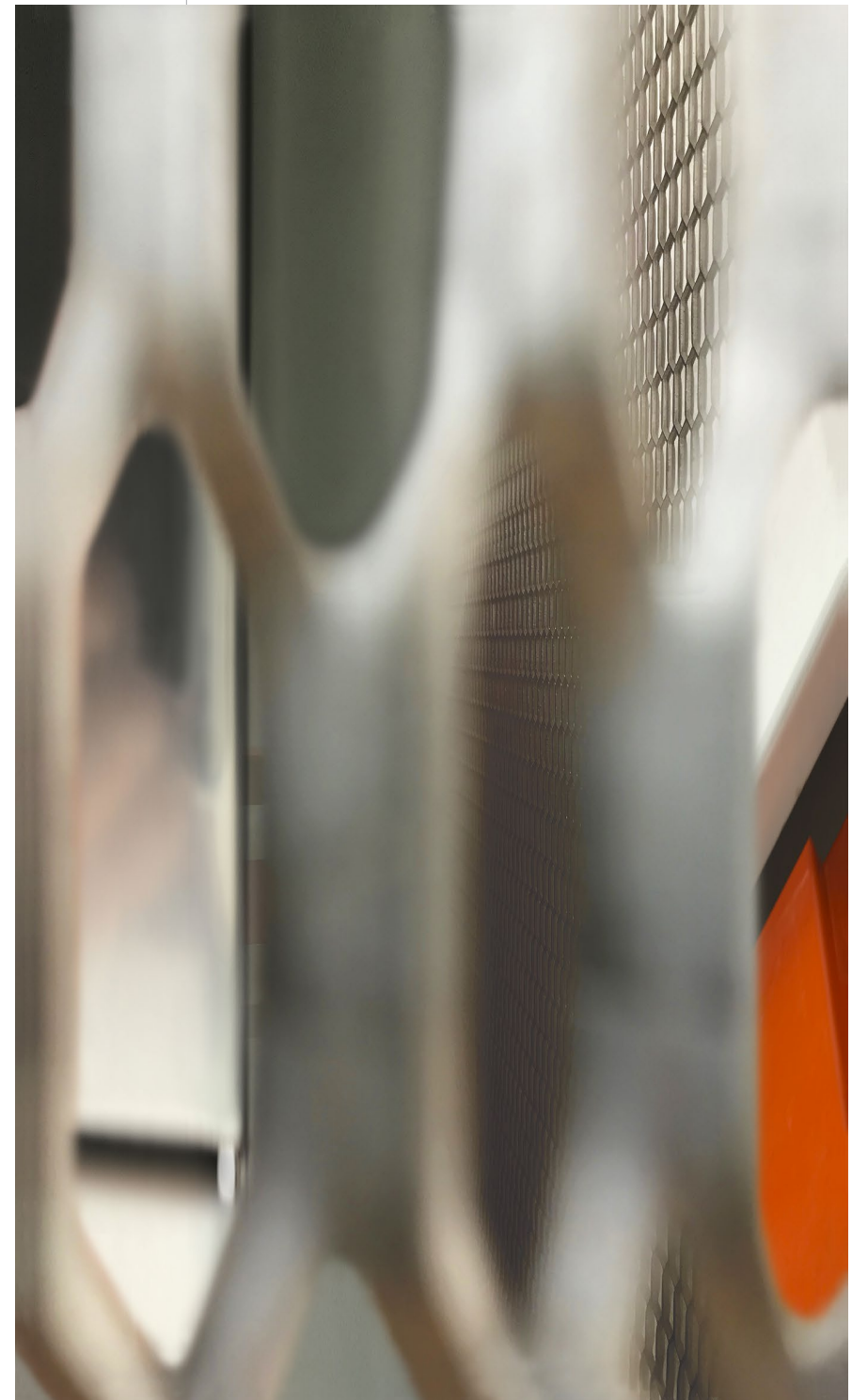
'THE UNSEEN' SERIES

FÜR EINEN GROSSEN REALISMUS,
DER VERSCHÄRFT, STATT ZU LÖSEN,
DER DAS UNKLARE MEINT,
DER KLARHEIT FÜR WOLKEN HÄLT
DIE SICH IMMER TEILEN LASSEN.
DEM DIE SORGE UM KLARHEIT ZU HOCH UND
UNERTRÄGLICH IST.

'The Infinite Conversation', Chapter: Plural Speech,
Maurice Blanchot zitiert Yves Bonnefoy.

OPERATED

InkJet Fine Art auf Canson PhotoRAG 310g,
121 x 72cm © Ilona Ruegg



The Unseen Series sind eine Übertragung von *Equation of Loss 2**, einer installativen Arbeit, in das Medium der Fotografie. Während dem Lockdown ging ich ins geschlossene Museum, um die Installation mit einer Art Hyperauge aufzunehmen, wobei ich neben anderen Kameras auch das iPhone in unmittelbarer Nähe verwendete. Die Serie *The Unseen* verwendet dieses Material.



WITNESSED



RESISTED

* EQUATION OF LOSS 2 in der Ausstellung *Metamorphosis Overdrive* im Kunstmuseum St.Gallen, 6.3. bis 15.9.2020
Camille Blatrix, Timothée Calame, Rà di Martino, Simon Dybbroe Møller, Guan Xiao, Yngve Holen, Diego Perrone, Ilona Ruegg
Kurator: Lorenzo Benedetti

Es handelt sich um einfache Fotomontagen aus 2-3 Aufnahmen, ohne große Eingriffe. Ich war auf der Suche nach einer mir unbekanntem Räumlichkeit, die sich durch die Objekte erschließt. Es ist schwierig, sie als solche zu erfassen, nicht einfach, sie zu benennen. Ihre Identität als Warenlaufbänder und Gitterwände hat sich aufgelöst.

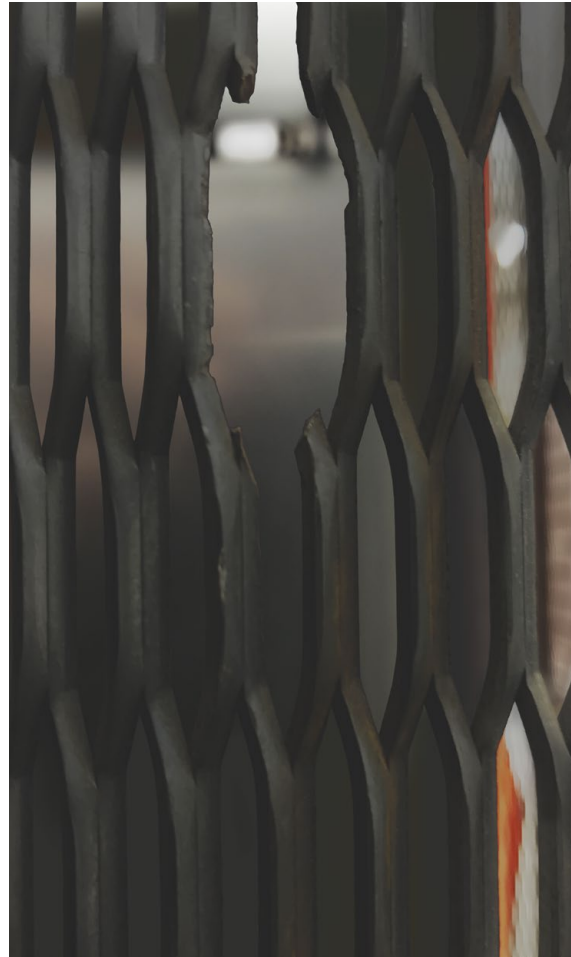


VIZ



CONTINUED

Ich habe eine Welt jenseits des Objekts betreten,
die nicht dem Weg der Abstraktion folgt. Der
fotografierte Gegenstand verschwindet, weil er zu
nah ist. Stattdessen erscheint eine verborgene
räumliche Umgebung, die eigentlich aus demselben
verschundenen Objekt besteht. Das objekti-
vierende Auge sieht im Detail, aber es kümmert sich
nicht um Schärfe oder Unschärfe.

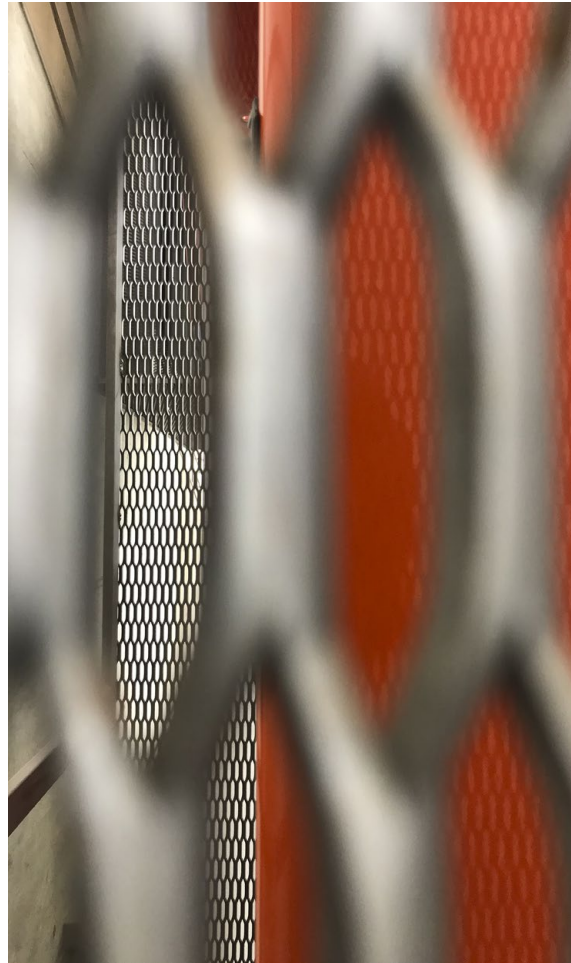


RESTRICTED

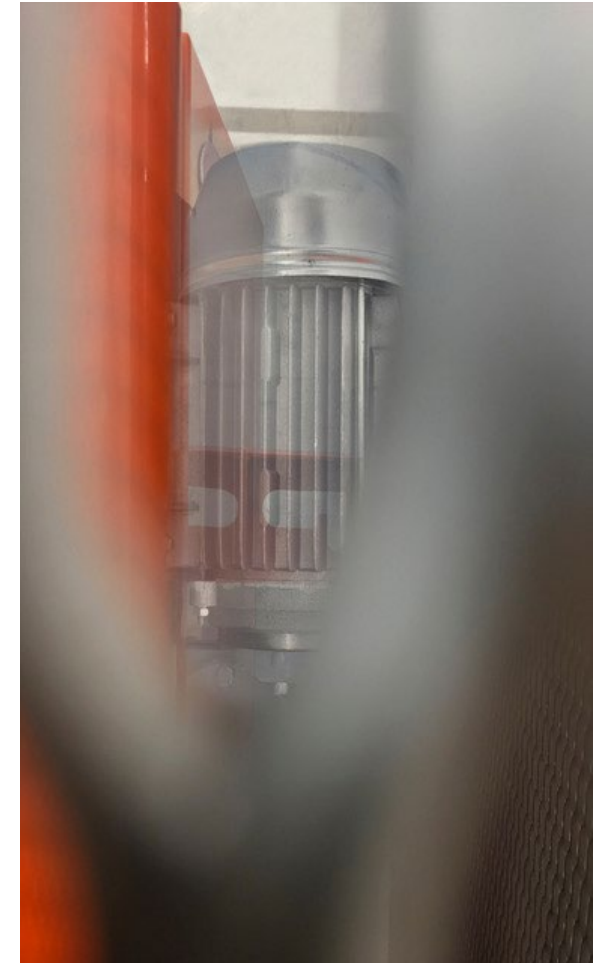


ASTRAYED

Es ist der Versuch, vom Gegebenen auszugehen, um zum "Aufgegebenen" zu gelangen, zu etwas Neuem, zu etwas Befreitem, das nicht zu greifen ist, das ohne Maßstab ist. Die Dinglichkeit der Förderbänder, die sonst unablässig im Dienst des Transports unserer Einkaufsgüter stehen, löst sich in neue durchlässige Konfigurationen auf. Ebenso scheinen die trennenden Gitterwände nun passierbar zu sein. – Die Falle des Konsums und der Beschränkung, die Abhängigkeit von steigenden und fallenden Beständen, von Statistiken, findet ein Ende, wenn die Dinge gerade im Werden begriffen sind.



HANDLED



EXONERATED

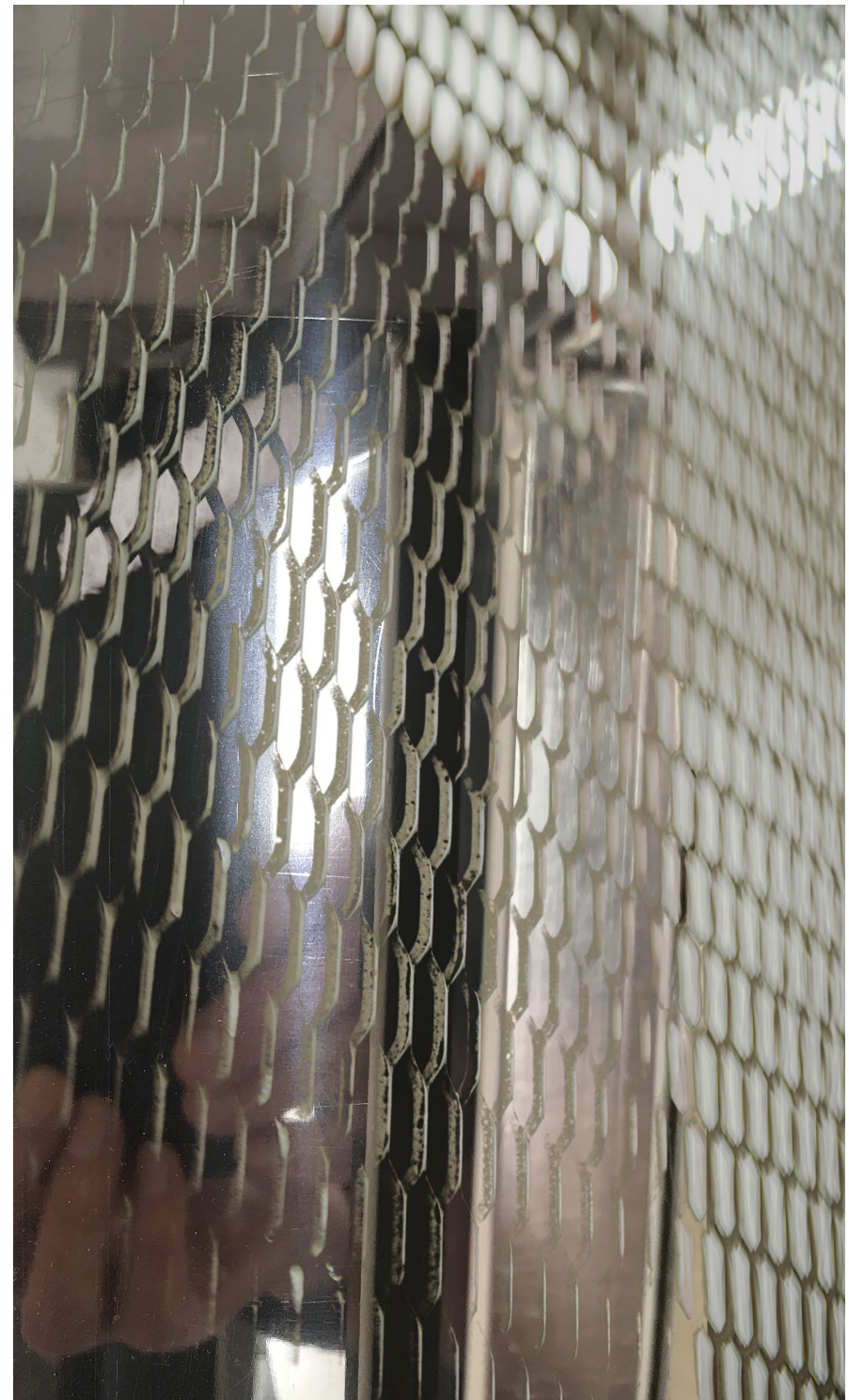
Jeden Moment musste die letzte Grenze dieser Reise nach innen sich zeigen, der verflachte Schatten eines einzigen Moleküls füllte das ganze Bild aus, und jetzt zerwehte er! Doch nichts geschah. Ich hätte flimmernde Nebelchen von Atomen sehen müssen, etwas wie gallertiges Zittergras, aber da waren keine. Der Schirm flammte in makellosem Silber. Ich schob den Hebel ganz nach vorn.

Stanislaw Lem, Solaris

'THE UNSEEN' SERIES

TRESPASSING

'THE UNSEEN' SERIES



EQUATION OF LOSS 2

Equation of Loss 2 ist in einen architektonisch komplexen Durchgang mit drei Stützfeilern und einem rückwärtigen Freiraum zu der erhöhten Zugangsrampe eingefügt. Die einzelnen Elemente bilden zusammen mit der Architektur ein Ganzes, das jedoch nur nach und nach in Fragmenten wahrgenommen werden kann. Diese beziehen sich auf einen in Frage stehenden Warenstrom. Sie werden in einem prekären Gleichgewicht gehalten. Die performative Skulptur ist eine Simulation, ein begehbares Modell mit realen Objekten, das auf das Verhältnis von Menschen zu Werten, auf die Bewegung von Waren, ihre Lagerung und ihre unablässige Kalkulation verweist.

'Metamorphosis Overdrive'

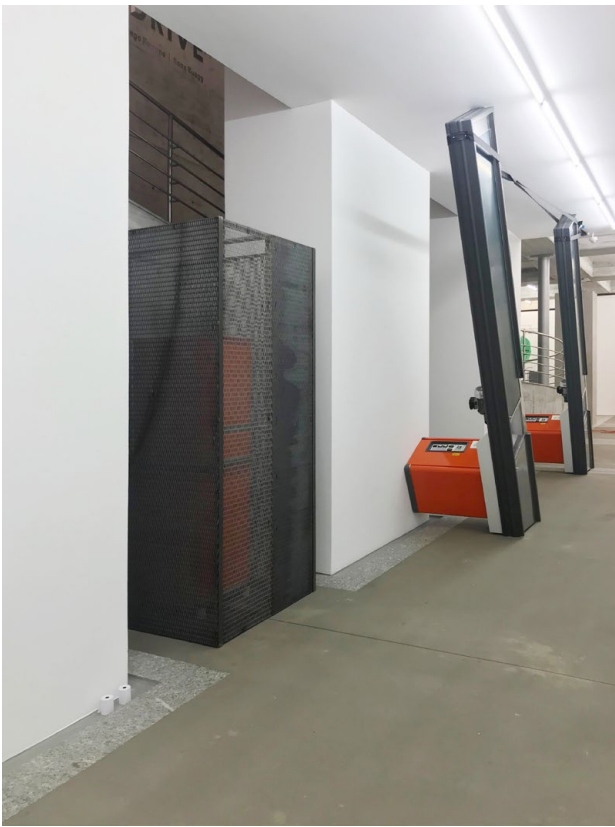
Kunstmuseum St.Gallen, 6.3. – 15.9.2020

Camille Blatrix, Timothée Calame, Rà di Martino,
Simon Dybbroe Møller, Guan Xiao, Yngve Holen,
Diego Perrone, Ilona Ruegg

Kurator: Lorenzo Benedetti

Identische Warenlaufbänder, Lifttüren, Gitterwände und diverse
Kassenrollen © Ilona Ruegg





Identische Warenlaufbänder, Lifttüren, Gitterwände und diverse Kassenrollen © Ilona Ruegg © Sebastian Stadler

EQUATION OF LOSS 2

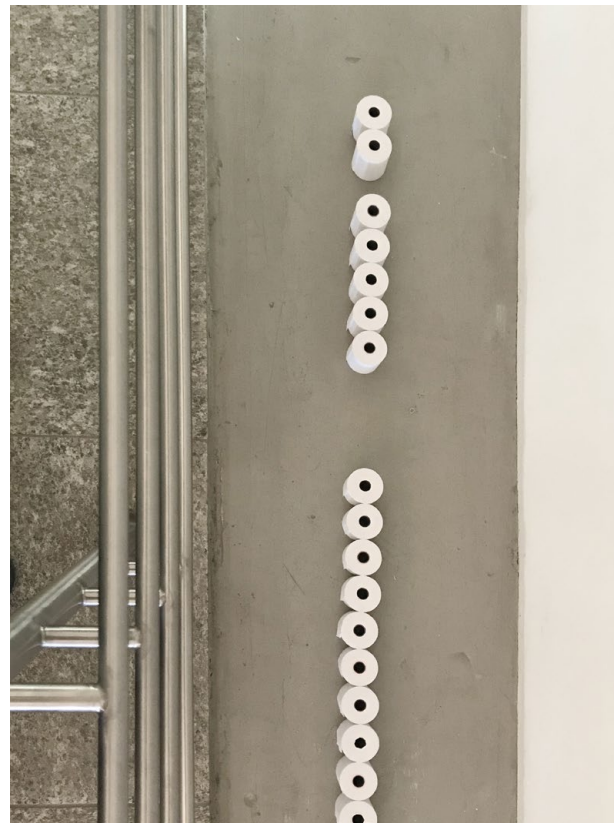


EQUATION OF LOSS 2



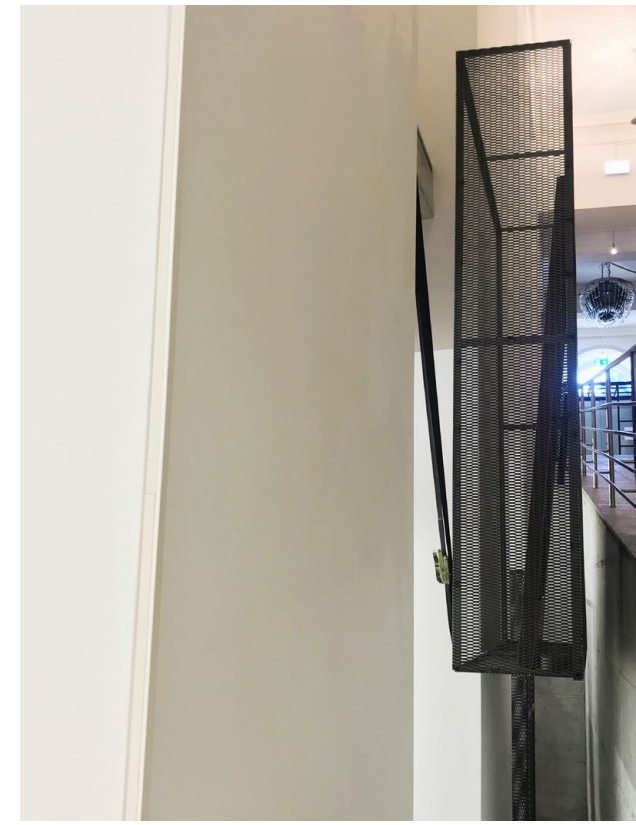
Identische Warenlaufbänder, Lifttüren, Gitterwände und diverse Kassenrollen © Ilona Ruegg

EQUATION OF LOSS 2



diverse Kassenrollen © Ilona Ruegg

EQUATION OF LOSS 2



Gitterwandelement und Lifttüre © Ilona Ruegg

EQUATION OF LOSS 2

ILONA RUEGG

lebt seit 2012 in Zürich, vorher in Frankfurt,
Brüssel, Turin, Rom

→ [Link zum ausführlichen CV](#)

STIPENDIEN, PREISE, WERKBEITRÄGE, RESIDENZEN
(AUSWAHL)

- 2020 Werkstipendium Kanton Zürich
- 2019 Gastatelier, Sitterwerk, St.Gallen
- 2018 nominiert in shortlist für Finnischen Pavillon,
Biennale Venezia 2019 mit *CUT –
Staccato – Europe*
- 2018 Werkbeitrag Kanton St. Gallen
- 2017 Werkstipendium Stadt Zürich
- 2016 Werk Stipendium Kanton Zürich
- 2013 Anerkennungspreis der Kulturstiftung UBS Schweiz
- 2012/13 diverse Werkbeiträge, u.a. Erna und Curt Burgauer
Stiftung, Zürich, Steo Stiftung
- 2012 Städtisches Gastatelier an der F+F, Zürich.
Austauschatelier Gleis 70, Zürich
- 2004 Anerkennungspreis der Kulturstiftung UBS, Schweiz
- 1985/86/87 Eidgenössisches Kunststipendium
- 1984/85 Artist in Residence Schweizerinstitut Rom

EINZELPRÄSENTATIONEN (AUSWAHL)

- 2020 *das Fassungsvermögen*, Kunst und Bau,
ERZ Zürich West, Pool Architekten
- 2017 *Fund*, Kunst am Bau Projekt, Oberstufe Weiden,
Jona, Architekten Karamuk*Kuo
- 2016 CUT ON FIRE, Neue Kunsthalle Zurich,
Pfingsweidbrache, Zurich
- 2013 *Drop Out*, Kunst(Zeug)Haus, Rapperswil
- 2009 *Ohne Horizont und Löcher*, Spot On,
Galerie Annex14, Bern
- 2008 *Hi Way / Belichtung*, in „Eclairages“, MCBA,
Lausanne
- 2006 *Luft Haus / Zeitbau 4*, Institut Mathildenhöhe,
Darmstadt
- 2006 *Patterns of Displacement*, Podiumsdiskussion,
Städelschule, Frankfurt
- 2005 *Tieflader / Zeitbau 3*, in Zusammenarbeit
mit dem Frankfurter Kunstverein
- 2002 *Volumen unveröffentlicht / Zeitbau 2*,
Kunsthalle Bern
- 2000 Galerie Friedrich, Bern

STIPENDIEN, PREISE, WERKBEITRÄGE, RESIDENZEN
EINZELPRÄSENTATIONEN

AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN (AUSWAHL)

- 2021 *Quinten Triple* in „Volume 5“, Kunsthalle 8000,
Wädenswil
- 2021 Tisch des Tausches und Tisch der verlorenen Dinge
in „Sharity“, Kunst(Zeug)Haus Rapperswil
- 2020 *Eigentum* in Werkschau, Fachstelle Kultur, Museum
Haus Konstruktiv, Zürich
- 2020 *H.Q. City Links*, Artist Lab, Villa Bellerive (Leitung
zusammen mit Jiajia Zhang)
- 2020 *Equation of Loss 2*, in „Metamorphosis Overdrive“,
Kunstmuseum St.Gallen
- 2020 *Happy Serial* in „Paperwork“ im Locher,
Manegg, Zürich
- 2020 *Window Proof* in „Was nützt in Gedanken“,
im Locher, Manegg, Zürich
- 2020 *H.Q.* im Loop, Pool Architekten, Leitung mit
Kathrin Füglistner
- 2019 *Equation of Loss 1* in Symposium, Adam Budak,
‘why this world’ Galerie Kubik, Lytomysl, Tschechien
- 2019 *Driver (double vision)* in „Unter Tag – Kulturgut der
Zukunft“, KulturraumS4, Kaverne Espros, Sargans
- 2018 *Home Plot* in Werkschau, 2018, Fachstelle Kultur,
Museum Haus Konstruktiv, Zürich
- 2017 *Holding the Given*, in „Untertage“,
Best of Visarte, Dolder Waldhuus, Zürich
- 2017 „die Versammlung“, Shedhalle Rote Fabrik Zürich
- 2017 *Schonzeit* in „Refugium“, Skulpturen Biennale,
Weiertal
- 2017 *Hot Spot in Atelier* und Werkstipendien,
Helmhaus Zürich
- 2016 *Conference 2* in Werkschau, Museum Haus
Konstruktiv, Zürich
- 2016 *On the Road* in Gasträume, Kunst im öffentlichen
Raum, Zürich
- 2015 *Password* in „La confusion des Genres“, Galerie
Mark Müller, Zürich
- 2015 *Last / Load* in Art en Plein Air, Motiers
- 2012 *Quinten Triple* in „Solitaires“, Galerie Mark Müller

AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN

BIBLIOGRAFIE

- Beacham, James, Teilchenphysiker CERN, Genf und Ruegg, Ilona in conversation on „The Unseen“, BOMB Magazine, New York, Winter issue 2021
- Bamert, Robert „Die Tonhalle St.Gallen, eine Dokumentation“, Hochbauamt St.Gallen 1994
- Budak, Adam „why this world“ Symposium 8, Galerie Kubik, Lytomysl Tschechien 2020
- Fibicher, Bernhard „Dazwischen“ / „Entre-deux“, Katalog Ilona Ruegg, Kunsthalle Bern 2002
- Gachnang, Johannes „ménager“, Katalog „Die Echte Breite :Behalte Eins“, Helmhaus, Zürich 1995
- Hannula, Mika „Sensually Yours“, Publication „Air House / Time Construction 4“, Frankfurt 2007
- Hoffmann, Justin „Ilona Ruegg“ Frieze, London, No. 18, Sept./Oct. 1994
- Hoffmann, Justin „Ilona Ruegg“ ARTFORUM International, Oct./Nov. 1996
- Kuoni, Karin „Gaps and Margins, Ilona Ruegg“, Swiss Institute New York und Galerie Bollag, Zürich 1992
- Küng, Moritz „Entropie, über das Verschwinden des Werkes“, Galerie Museum, Bozen 2004
- Kurjakovic, Daniel „Inmitten der Dinge“, Katalog „Die Echte Breite :Behalte Eins, Helmhaus Zürich 1995 Kurjakovic, Daniel „Andere Räume andere Stimmen / Other Rooms/ other voices“ MEMORY/CAGE Editions, Zürich 1999
- Kurjakovic, Daniel „Umleitung“, Interview mit Ilona Ruegg, in „Prix Meret Oppenheim 2001-2002“, Kunstbulletinbeilage des BAK Bern 2006
- Lienhard, Marie-Louise „Ilona Ruegg's kompliziertes Verhältnis zum Bild“, Katalog „Die Echte Breite :Behalte Eins“, Helmhaus Zürich 1995
- Loock, Ulrich „Essays – Bilder von Ilona Ruegg“, Katalog zur Ausstellung, 15. BKA, Kunsthalle Bern 1989
- Meschede, Friedrich „Betrachtung der Bilder von Ilona Ruegg“, Katalog zur Ausstellung „Die Ränder der Gegenwart“, Westfälischer Kunstverein, Münster 1990
- Müller, Vannesa Joan „Verschieben und Verzeitlichen: vom Produkt zum Prozess“, Katalog „Drop Out“, Modo Verlag Freiburg 2013
- Perucchi, Ursula „Offene Horizonte“, Katalog zur Ausstellung, „Stiller Nachmittag“, Kunsthaus Zürich 1987
- Perucchi, Ursula „Zwischen Fülle und Leere“, Katalog zur Ausstellung „Die Ränder der Gegenwart“, Kunsthaus, Zürich 1990
- Polzer, Britta „Von einem zum anderen“, Katalog zur Ausstellung „Gaps and Margins“, Swiss Institute NYC und Galerie Bolla, Zürich 1992

- Posca, Claudia „Ilona Ruegg ‚Die Ränder der Gegenwart‘“, Kunstforum, Okt. 1990
- Reust, Hans-Rudolf „Ilona Ruegg“ Kunstbulletin, Nr. 9. 1989
- Reust, Hans-Rudolf „Lücken für die Sichtbarkeit der Dinge“, NOEMA, Nr. 38, 1/1992
- Reust, Hans-Rudolf „Blickraum“, Katalog zur Ausstellung „Gaps and Margins“, Swiss Institute NYC und Galerie Bollag, Zürich 1992
- Ruegg, Ilona „Fussnoten“, Beilage zum Katalog „Ilona Ruegg“, Kunsthalle Bern 2002
- Ruegg, Ilona „Locus Tremulus“, Istituto Svizzero, Roma 1985
- Ruegg, Ilona „Notes on two or Three Things“, soundpiece in „Other Rooms Other Voices“, Book with CD published by Memory/Cage Editions, Zürich 1999
- Ruegg, Ilona „Parcours“ in GAGARIN, Nr.13, Antwerpen 2006
- Ruegg Ilona „Rudolf Schmitz, im Gespräch mit Ilona Ruegg“, Publikation „Tieflader / Zeitbau 3“ und „Exbox / Time Construction 3“, Frankfurt 2006
- Ruegg, Ilona „Umleitung“, Interview von Daniel Kurjakovic, Prix Meret Oppenheim 2001-2002, Kunstbulletinbeilage des BAK Bern 2006
- Ruegg, Ilona, Edgar Schmitz und Ilona Ruegg im Gespräch „Prekäre Präsenzen“ in Luft Haus / Zeitbau 4 und Air House / Time Construction 4“, Frankfurt 2007
- Schmitz, Edgar „Plant Plast“ Katalog „Ilona Ruegg“ (Deutsch, Englisch, Französisch), Kunsthalle Bern 2002
- Schmitz, Edgar Edgar Schmitz und Ilona Ruegg im Gespräch „Prekäre Präsenzen“ – „Precarious Presences“ in „Luft Haus / Zeitbau 4 – Air House / Time Construction 4“, Frankfurt 2007
- Schmitz, Rudolf „Rudolf Schmitz im Gespräch mit Ilona Ruegg“ in „Tieflader / Zeitbau 3“ und „Exbox / Time Construction 3“, Frankfurt 2006
- Koen Van Synghel „Auxiliary, eine Situation, so real wie fiktiv“, ein Gespräch mit Ilona Ruegg, Kunstbulletin, Nr. 4. Zürich 1999
- Konrad Tobler „Das Spiel mit den Variationen“ Aargauerzeitung 27.10.06
- Viz, Ramona „Ilona Ruegg's Driver (double vision) im Bergesinnern“, Ausstellungstext, Zürich 2019